

Hyparsegel bis 64m² Typ 3 ohne Statik

Material:

PVC - beschichtetes Gewebe, UV-stabil, wetterfest, reißfest, schwer entflammbar nach DIN 4102 B1 (wasserdicht oder wasserdurchlässig)

Farbe:

nach Wahl des Auftraggebers - Farbkarte

Befestigungsmaße (gemessen Aufhängepunkt an Stütze):

bis 64m² zweidimensional gem. Skizze

Anzahl der Befestigungspunkte:

4

Ausführung:

Zwei diagonal gegenüberliegende Befestigungspunkte des Segels werden als Hoch- bzw. Tiefpunkt ausgeführt. Die Kanten werden konkav (ca. 8 -12 %) geschnitten und die Nähte mittels Hochfrequenztechnik verschweißt. Im Randbereich wird ein Stahlseil eingearbeitet, um die straffe Verspannung zwischen den Befestigungspunkten zu sichern.

Die verstärkten Ecken werden mit Edelstahl - Beschlagteilen ausgeführt. Die Befestigung zwischen Mast und Beschlagteil erfolgt durch hochwertige Wantenspanner.

Durch die konkave Form der Segel und die eingesetzten Wantenspanner (ca. 30 cm pro Segelecke) verkleinert sich die Beschattungsfläche im Vergleich zu den angegebenen Mastabständen.

Im Auftragsfall müssen zuerst die Masten gesetzt werden. Danach erfolgt bauseits ein genaues Aufmaß von Befestigungsöse zu Befestigungsöse. Dieser Ablauf ist notwendig, um das Sonnensegel passgenau fertigen zu können.

Sonnensegel sind nicht für Schneelast berechnet und müssen im Winter demontiert werden.

Es ist empfehlenswert, die Erstmontage des Sonnensegels von Planex-Monteuren ausführen zu lassen

Masten

Stahl verzinkt, 168,3 x 7,1 mm

Höhe:

voraussichtlich max. 3,00 m bis Befestigungspunkt inkl. Bodenüberdeckung
+ 0,60 m für das Fundament

Die Oberflächen der verzinkten Mastkonstruktion können, bedingt durch den Sonderwerkstoff, deutlich unterschiedliche Materialdicken und verschiedene Oberflächenstrukturen, Farbunterschiede aufweisen.

Diese Abweichungen sind produktionsbedingt. Darauf basierende Reklamationen erkennen wir nicht an.

Empfohlene Fundamentgröße:

Köcherfundamente mit Bewehrung 110 x 110 x 130 cm (B x L x T) mit Köchergröße: 30 x 30 x 60 cm (B x L x T)

Die erforderlichen Erd- und Fundamentarbeiten sowie das Vergießen der Köcher erfolgen bauseitig.